

# **Bundesbeschluss über die Kredite des Bundes nach den Artikeln 6 und 16 des Forschungsgesetzes für die Jahre 2000–2003**

vom 28. September 1999

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 85 Ziffer 10 der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 25. November 1998<sup>1</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

Für die Unterstützung der folgenden Forschungsstätten, wissenschaftlichen Hilfsdienste und der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit nach Artikel 16 des Forschungsgesetzes vom 7. Oktober 1983<sup>2</sup> in den Jahren 2000–2003 wird ein Verpflichtungskredit von 111,7 Millionen Franken bewilligt:

- a. Schweizerisches Institut für experimentelle Krebsforschung (ISREC);
- b. Schweizerisches Institut für angewandte Krebsforschung (SIAK);
- c. Übrige Forschungsstätten und wissenschaftliche Hilfsdienste;
- d. Internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit;
- e. Beteiligung an internationalen Grossforschungseinrichtungen.

## **Art. 2**           Elektronische und mikrotechnische Forschung

Für die Unterstützung des Schweizerischen Forschungszentrums für Mikrotechnik in Neuenburg (Centre Suisse d'Electronique et de Microtechnique SA, CSEM) und der Fondation Suisse pour la recherche en microtechnique (FSRM) in den Jahren 2000–2003 wird ein Zahlungsrahmen von 82,2 Millionen Franken bewilligt.

## **Art. 3**           Stiftung Wissenschaft und Gesellschaft

Für die Unterstützung der privatrechtlichen Stiftung Wissenschaft und Gesellschaft nach Artikel 6 Absatz 3 des Forschungsgesetzes vom 7. Oktober 1983<sup>3</sup> in den Jahren 2000–2003 wird ein Zahlungsrahmen von 4 Millionen Franken bewilligt. Voraussetzung für diese Unterstützung ist die breit abgestützte Vertretung der Gesellschaft im Stiftungsrat.

1   BB1 1999 297

2   SR 420.1; AS 2000 1858

3   SR 420.1; AS 2000 1858

**Art. 4**

Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich; er untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 28. September 1999

Der Präsident: Rhinow

Der Sekretär: Lanz

Nationalrat, 23. September 1999

Die Präsidentin: Heberlein

Der Protokollführer: Anliker